

17.01.2013

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver, wir wünschen Ihnen und Ihren Unternehmen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Unser erster Newsletter im neuen Jahr informiert über die Entwicklung der Solarmodul-Preise zum Jahresende 2012 und präsentiert ein Interview mit der Agenturchefin Iris Krampitz über die Kommunikation der Solar-Branche in Krisenzeiten. Außerdem weisen wir auf wichtige Marktanalysen und Prognosen für das laufende Jahr sowie die auf die neue Strahlungskarte für Dezember 2012 hin.

## Installationstief zum Jahresende 2012 lässt Solarmodul-Preise weiter fallen

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit November	Trend seit Januar 2012
<b>Kristalline Module</b>			
Deutschland	0,79	-2,5 %	-26,2 %
China	0,54	-3,6 %	-31,6 %
Japan	0,84	-1,2 %	-20,0 %
<b>Dünnschichtmodule</b>			
CdS/CdTe	0,57	-1,7 %	-16,2 %
a-Si	0,43	-6,5 %	-28,3 %
a-Si/i-Si	0,53	-1,9 %	-30,3 %

Im Dezember 2012 wurden kristalline und Dünnschicht-Solarmodule im Durchschnitt rund 3 % günstiger verkauft als im Vormonat.

Am stärksten sank der Preis von a-Si-Dünnschichtmodulen und kristallinen Modulen aus China.

Auch im Dezember 2012 sanken die Spotmarkt-Preise für kristalline und Dünnschicht-Solarmodule weiter. Ein Grund hierfür waren unter anderem die Produktbestandreduzierungen von Lieferanten und Großhändlern zum Jahresende.

Angesichts des in Brüssel noch immer diskutierten europäischen Antidumpingzolls versuchen vor allem die chinesischen Hersteller, ihre Bestände in europäischen Häfen und Lagerhäusern zu verkleinern, berichtet unser Partner sologico. Für Januar 2013 sind keine wesentlichen Änderungen bei den Modulpreisen zu erwarten.

Zum [PV-Preisindex](#)

Generell bleibt abzuwarten, ob es den Herstellern gelingt, das Preisniveau konstant zu halten, obwohl ein Anziehen der Nachfrage noch nicht abzusehen ist. Für Januar 2013 sind keine wesentlichen Änderungen bei den Modulpreisen zu erwarten. [Mehr](#)

## Solar-Interview mit Agenturchefin Iris Krampitz: Gezielte Kommunikation gegen die Krise



Im Solarserver-Interview spricht die Branchenkennerin Iris Krampitz über zielgerichtete Kommunikation in Krisenzeiten und erklärt, wie Zielgruppen auch mit geringem Budget erreicht werden können.

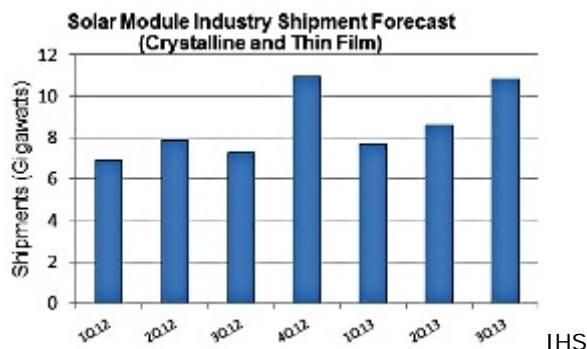
Iris Krampitz ist Geschäftsführerin der PR-Agentur Krampitz - Public Relations für Erneuerbare Energien.

**Solarserver: Frau Krampitz, die Solar-Branche befindet sich im Wandel. Die globale Konsolidierung ist in vollem Gange. Was bedeutet das für die Kommunikation der Unternehmen?**

**Krampitz:** Viele Firmen organisieren und positionieren sich neu. Geschäftsbereiche werden aufgelöst, Mitarbeiter entlassen, Firmen übernommen, neue Kundengruppen akquiriert. Das wirkt sich natürlich auch auf die Kommunikation aus: Die Unternehmen müssen ihre Kommunikationsstrategien einschließlich der Kommunikationsziele, Zielgruppen und Botschaften anpassen. [Mehr](#)

## Sonne und Schatten: Marktforscher erwarten ein gutes Jahr für die Solar-Industrieweltweit, aber vor allem in Asien

### Bis zu 36 GW Photovoltaik-Zubau prognostiziert



IHS erwartet nach einem jahreszeitbedingten Rückgang im ersten Quartal 2012 eine weltweit steigende Nachfrage, die im zweiten Halbjahr zu höheren Umsätzen und stabileren Preisen führen soll

IHS erwartet 2013 einen weltweiten Photovoltaik-Zubau von 35 GW. Das Marktforschungsunternehmen bezieht sich dabei besonders auf positive Signale in jüngst veröffentlichten Erklärungen der Regierungen von China und Frankreich. [Mehr](#)

Bernreuter Research erwartet steigende Polysilizium-Nachfrage durch Photovoltaik-Zubau von 36 GW. [Mehr](#)

Eine neue Studie von GTM Research und dem Solar-Branchenverband der Vereinigten Arabischen Emirate (ESIA) schätzt den Markt für Photovoltaik- und solarthermische Kraftwerke in der MENA-Region bis 2015 auf 3,5 GW. [Mehr](#)

## Photovoltaik-Überangebot besteht 2013 weiter; europäische Hersteller und deutscher Maschinenbau unter Druck



*Überkapazitäten und Handelskonflikte verunsichern den Photovoltaik-Maschinenbau: „Die Photovoltaik-Zuliefererbranche leidet nach wie vor unter großen Überkapazitäten. Erschwerend kommen die anhaltenden Handelskonflikte hinzu.*

*Die dadurch hervorgerufene Verunsicherung ist bei Photovoltaik-Herstellern weltweit zu spüren und forciert die ohnehin vorhandene Zurückhaltung bei Investitionen in neuestes Equipment und Technologie deutlich“, erklärt Dr. Peter Fath, Vorsitzender des Vorstands von VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel.*

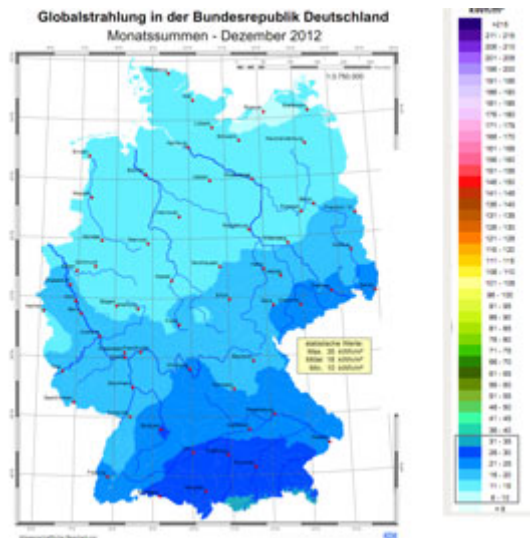
TrendForce hat einen Bericht zur weltweiten Photovoltaik-Industrie veröffentlicht, laut dem das derzeitige Überangebot weiter bestehen wird. Der Preisdruck soll im zweiten Halbjahr 2013 noch stärker werden.

EnergyTrend rechnet damit, dass sich die Photovoltaik-Nachfrage schwerpunktmäßig rasch von Europa nach Asien verlagern wird. Ab diesem Jahr sei Asien der größere Photovoltaik-Markt. [Mehr](#)

Negative Schlagzeilen:

- Kurzarbeit für 350 Beschäftigte bei SolarWorld in Freiberg. [Mehr](#)
- IHS Solar Service: Nur 150 Photovoltaik-Produzenten werden dieses Jahr überleben. [Mehr](#)
- Wirtschaftliche Entwicklung stellt den Photovoltaik-Maschinenbau vor große Herausforderungen. [Mehr](#)
- aleo solar meldet Umsatzrückgang um 39 Prozent. [Mehr](#)

## Neue Solar-Strahlungskarte für Dezember 2012



Zu den regelmäßigen Dienstleistungen des Solarservers zählt unter anderem die monatliche Karte der Globalstrahlung in Deutschland. Sie und die Karten der Vormonate sind zugänglich unter <http://www.solarserver.de/service-tools/strahlungsdaten/deutschland>.

Weitere Hilfen für Solar-Profis und Interessierte:

- [Photovoltaik-Statistik: Datenbank zur installierten Solarstrom-Leistung in Deutschland](#)
- [Photovoltaikanlage online berechnen](#)

## Neu auf dem eMobilServer



*Mathias Lindner, Patrick Bräuer und Prof. Dr. Ralf Werner (v.l.) diskutieren, wie Elektromotoren künftig per Siebdruck gefertigt werden können*

- TU Chemnitz erforscht Fertigung von Elektromotoren im Siebdruckverfahren. [Mehr](#)
- Forum ElektroMobilität: Wirtschaftsverkehr ist ein boomender Erstmarkt für Elektrofahrzeuge. [Mehr](#)
- Mehr als neun Monate Lieferzeit für E-Smart: Kunden springen ab. [Mehr](#)
- Neue Studie: Mobilität der Zukunft erfordert flexible Konzepte. [Mehr](#)

Weitere Nachrichten und Berichte zur Elektro Mobilität unter [www.emobilserver.de](http://www.emobilserver.de)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, Rund 3.100 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,  
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30  
E-Mail: [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSIV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.  
Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: [solarserver.de/registrierung](http://solarserver.de/registrierung)

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an [info@solarserver.de](mailto:info@solarserver.de)